

Christen, Ada: Ach ja, es ist nur allzu wahr (1870)

1 Ach ja, es ist nur allzu wahr,
2 Was nützt dir mein Lieben und Leben,
3 Und würd' ich aus den Adern
4 Mein rothes Blut dir geben.

5 Blut ist Blut und bleibt es,
6 Und wird ja nie zu Geld,
7 Und Geld gehört zum Leben:
8 Das ist der Lauf der Welt.

9 Mein Leben nützt dir nichts;
10 Bezahlte man mich für's Sterben,
11 Ich stürbe ja gerne morgen
12 Um Alles dir zu vererben.

(Textopus: Ach ja, es ist nur allzu wahr. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43063>)